

## Vorlage-Nr. 14/1450

öffentlich

**Datum:** 15.08.2016  
**Dienststelle:** LVR-Krankenhauszentralwäscherei  
**Bearbeitung:** Herr Braam

**Krankenhausausschuss 3      12.09.2016      Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Jahresabschluss 2015 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Krankenhausausschuss 3 als Betriebsausschuss der LVR-Krankenhauszentralwäscherei nimmt den Jahresabschluss 2015 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei gemäß Vorlage Nr. 14/1450 zur Kenntnis.  
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:  
2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die LVR-Krankenhauszentralwäscherei einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 20.814,40 erwirtschaftet.  
2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 20.814,40 zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 24.672,37 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.486,77 ausgewiesen.  
Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.486,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.  
3. Dem Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird gem. § 10 Abs. 1 Ziffer 14 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

## **Zusammenfassung:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 20.814,40 ab. Zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 24.672,37 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.486,77.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/1450:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist als Anlage beigefügt.

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

# Jahresabschluss

2015

**Bilanz**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**Anlagennachweis**  
**Anhang zum Jahresabschluss 2015**

**Anlage 1**  
**Anlage 2**  
**Anlage 3**  
**Anlage 4**

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

<b>A k t i v a</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>B. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	820,78	2.925,88	1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	2.932.828,94	3.131.263,24	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	190.000,00	190.000,00
4. technische Anlagen	1.699.795,53	1.596.361,81	c) freie Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.405.913,94	1.286.124,04	5. Bilanzgewinn	45.486,77	24.672,37
	<u>6.038.538,41</u>	<u>6.013.749,09</u>		<u>5.880.388,65</u>	<u>5.859.574,25</u>
	<u>6.039.359,19</u>	<u>6.016.674,97</u>	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
<b>C. Umlaufvermögen</b>			1. Sonderposten aus Fördermitteln n.d. Krankenhausfinanzierungsrecht	1.404.963,54	1.388.870,98
I. Vorräte			2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.413,41	33.769,83	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	142.074,76	37.191,18
	<u>34.413,41</u>	<u>33.769,83</u>		<u>1.547.038,30</u>	<u>1.426.062,16</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	264.198,69	248.292,77	3. sonstige Rückstellungen	694.580,00	905.050,55
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				<u>694.580,00</u>	<u>905.050,55</u>
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	2.225.123,61	2.406.279,32	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.447,52	178.473,84
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4.589,73	1.585,05	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 209.447,52 (Vorjahr EUR 178.473,84)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtung	237.295,83	296.377,33
	<u>2.493.912,03</u>	<u>2.656.157,14</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 237.295,83 (Vorjahr EUR 296.377,33)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.065,67	3.267,89	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	44.331,70
	<u>1.065,67</u>	<u>3.267,89</u>	- davon nach der BPfIV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	<u>2.529.391,11</u>	<u>2.693.194,86</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 44.331,70)		
	<u><b>8.568.750,30</b></u>	<u><b>8.709.869,83</b></u>		<u>446.743,35</u>	<u>519.182,87</u>
				<u><b>8.568.750,30</b></u>	<u><b>8.709.869,83</b></u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	6.771.031,65	6.811.601,41
4. Sonstige betriebliche Erträge	976.932,85	726.467,08
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 227.478,72 (Vorjahr EUR 191.756,37)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.868.801,72	1.873.255,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.488,01	57.559,93
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.312.168,73	3.296.545,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	933.653,87	908.666,05
- davon für Altersversorgung EUR 261.664,47 (Vorjahr EUR 273.169,40)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	573.043,94	522.922,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	935.930,14	832.174,62
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.678,57
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 1.678,57)		
- davon aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.674,69	21.204,37
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 15.674,69 (Vorjahr EUR 21.204,37)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.203,40	27.418,68
15. Steuern	4.389,00	4.568,00
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>20.814,40</b>	<b>22.850,68</b>
17. Gewinnvortrag	24.672,37	1.821,69
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>45.486,77</b>	<b>24.672,37</b>

### Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2015  EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2015	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2015	Anfangsbestand zum 01.01.2015	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen</b>	171.929,98	0,00	0,00	0,00	171.929,98	169.004,10	2.105,10	0,00	0,00	171.109,20	<b>820,78</b>
<b>B.II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.636.218,02	0,00	0,00	0,00	9.636.218,02	6.504.954,78	198.434,30	0,00	0,00	6.703.389,08	<b>2.932.828,94</b>
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
4. technische Anlagen	4.786.777,52	387.008,35	0,00	222.673,65	4.951.112,22	3.190.415,71	283.559,69	0,00	222.658,71	3.251.316,69	<b>1.699.795,53</b>
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.222.238,64	208.734,75	0,00	149.055,80	5.281.917,59	3.936.114,60	88.944,85	0,00	149.055,80	3.876.003,65	<b>1.405.913,94</b>
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
	19.645.234,18	595.743,10	0,00	371.729,45	19.869.247,83	13.631.485,09	570.938,84	0,00	371.714,51	13.830.709,42	<b>6.038.538,41</b>
	19.817.164,16	595.743,10	0,00	371.729,45	20.041.177,81	13.800.489,19	573.043,94	0,00	371.714,51	14.001.818,62	<b>6.039.359,19</b>

## **Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015**

### **I. Vorbemerkungen**

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondert wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grundlagen sind die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Landschaftsordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Betriebssatzung vom 28.02.2011.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (diese entspricht grundsätzlich den amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen) Rechnung getragen. Für Geringwertige Wirtschaftsgüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2015 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 3.278.472,62. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

- 2015 4,25 % Umlage + 3,50 % Sanierungsgeld
- 2016 4,25 % Umlage + 3,50 % Sanierungsgeld

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Laufzeit größer als ein Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Laufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst. Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeit, sonstige Personalkosten, Jahresabschlusskosten, Zentrale Dienste sowie Beratungsleistungen.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht. Im Zuge der Umstellung auf das BilMoG wurden diese Rückstellungen beibehalten und werden bei Anfall der Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht bzw. bei Wegfall des Grundes aufgelöst. Zum 31.12.2015 beträgt der Wert der Rückstellungen insgesamt EUR 143.500,00.

Die Altersteilzeit-Rückstellung wurde mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Künftige Tarifierhöhungen während der Freistellungsphase wurden mit einem Zuschlag von 1,50 % berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgte mit dem jeweiligen, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssatz, gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. In dem „Davon-Vermerk“ des Vorjahres zur Restlaufzeit der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind die Verbindlichkeiten nach § 18 KHGG NRW einbezogen worden.

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahr
	EUR	EUR	EUR
3. aus Lieferungen und Leistungen	209.447,52	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankhausträger	237.295,83	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>446.743,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 14.520,57 (Vj. EUR 13.948,50) gezahlt worden. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare (Netto, ohne USt)	EUR
Jahresabschlussprüfung	14.520,57
	<b>14.520,57</b>

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen bzw. Personen zu marktüblichen Preisen wurden nicht getätigt.

### III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 107.659,13 enthalten. Zudem beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.385,03.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 15.674,69 enthalten.

### V. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter: Udo Fechner

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 95.507,74 (Vj. EUR 93.180,50). Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Vorstandsmitglied	Fest- vergütung	Variable Vergütung	Sach- und sonstige Bezüge *	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Udo Fechner	95.507,74	0,00	0,00	95.507,74
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>95.507,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>95.507,74</b>

\* erfolgsunabhängige Vergütung

Die Gesamtbruttobezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Orthopädie Viersen sowie von der LVR-Krankenhauszentralwäscherei eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 8.592,70 (Vj. EUR 7.725,10). Der Anteil für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beträgt in 2015 EUR 859,27 (Vj. EUR 772,51). Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehörten in der 14. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter im Berichtsjahr an:

#### Mitglieder

##### **CDU**

Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)  
(Rektor a. D.)  
Dr. Ammermann, Gert  
(Oberkreisdirektor a. D.)  
Blondin, Marc  
(Versicherungsfachmann)  
Boss, Frank  
(Fraktionsgeschäftsführer)  
Hohl, Peter  
(Lehrer a. D.)  
Prof. Dr. Peters, Leo  
(Kulturdezernent a. D.)  
Schroeren, Michael  
(Kaufmann der Immobilienwirtschaft)  
Sillekens, Stephan \*  
(Lehrer)  
Sonntag, Ullrich  
(Geschäftsführer)

##### **SPD**

Berten, Monika (Vorsitzende)  
(Kinderkrankenschwester)  
Eichner, Harald  
(Pensionär)  
Kaiser, Manfred  
(Rentner)  
Kiehlmann, Peter  
(Verwaltungsangestellter)  
Lüngen, Ilse  
(Rentnerin)

#### stellvertretende Mitglieder

##### **CDU**

Dickmann, Bernd  
(Berufsbetreuer)  
Diekmann, Klaus  
(Dipl.-Ingenieur)  
Henk-Hollstein, Anne  
(Selbstständige Kauffrau)  
Jülich, Urban-Josef  
(Landwirt)  
Kisters, Dietmar  
(Kommunalbeamter a. D.)  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
(Angestellte)  
Müller, Michael  
(Schausteller)  
Nabbefeld, Michael  
(Krankenkassenbetriebswirt)  
Rohde, Klaus  
(Sonderschuldirektor a. D.)

##### **SPD**

Böll, Thomas \*  
(Geschäftsführer)  
Gabriel, Joachim  
(Bürokaufmann)  
Jobges, Heinz  
(Polizeibeamter)  
Recki, Gerda  
(Rentnerin)  
Schmidt-Zadel, Regina \*  
(Bundestagsabgeordnete a.D.)

Nottebohm, Doris \*  
(Ernährungsberaterin)  
Nüse, Theodor  
(Rentner)

Schulz, Margret  
(Hausfrau)  
Servos, Gertrud  
(Psychologin)  
Wucherpfennig, Brigitte  
(Rentnerin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Johlke, Gisela \* (ab 26.01.2015)  
(Rentnerin)  
Kremers, Heinz-Josef (bis 25.01.2015)  
(Finanzbeamter)  
Kresse, Martin  
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)  
Platz, Dorothea-Luise \*  
(Dipl.-Psychologin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Gormanns, Karl-Friedrich \*  
(Lehrer)  
Janicki, Doris \*  
(Lehrerin)  
Johlke, Gisela \* (bis 25.01.2015)  
(Rentnerin)  
Kremers, Heinz-Josef \* (ab 26.01.2015)  
(Finanzbeamter)

**FDP**

Feiter, Stefan \*  
(Verwaltungsfachwirt)  
Paßmann, Bernd \*  
(Rentner)

**FDP**

Boos, Regina \*  
(Geschäftsführerin)  
Haupt, Stephan  
(Bautechniker)  
Runkler, Hans-Otto  
(Geschäftsführer)

**Die Linke.**

Inderbieten, Georg \*  
(Verwaltungsangestellter)

**Die Linke.**

Eisenhuth, Johannes \* (bis 10.12.2015)  
(Student)  
Hofmann, Mathias \* (ab 11.12.2015)  
(Student)

**Freie Wähler/Piraten**

Gundelach, Karl \*  
(Rentner)

**Freie Wähler/Piraten**

Alsdorf, Georg \*  
(Betriebswirt)

Dr. Flick, Martina \*  
(Dipl.-Agraringenieurin)

\* = Sachkundige/r Bürger/in

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beschäftigte in 2015 durchschnittlich 117 Mitarbeiter (Vj. 118). Die Zahl der Auszubildenden lag bei 5 (Vj. 4), davon werden 4 (Vj. 3) Ausbildungsstellen vom LVR zentral finanziert. Die Zahl der Praktikanten lag bei 1 (Vj. 1) und der Zivildienstleistenden bei 0 (Vj. 0).

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland einbezogen.

Bedburg-Hau, 31.03.2016

Die Betriebsleitung

Udo Fechner  
Betriebsleiter

